

Interimskto 24 607, Delkr.-Kto 25 000, R.-F. 26 000 (Rüchl. 14 000), do. II 75 000 (Rüchl. 45 000), Tant. 11 551, Arb.-Disp.-F. 10 000 (Rüchl. 4540), Div. 150 000, Tant. an A.-R. 12 917, Grat. 8000, Vortrag 16 854. Sa. M. 2 498 681.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 18 593, Reisespesen 18 139, Betriebsunk. 59 688, Handl.-Unk. u. Reklame 212 449, Diskont 5088, Abschreib. 82 756, Rückst. 2% 8660, Delkr.-Kto 16 823, Gewinn 275 919. — **Kredit:** Vortrag 15 846, Waren-Bruttogewinn 682 271. Sa. M. 698 118.

Kurs Ende 1906: 139.75%. Zugelassen im Juni 1906; erster Kurs 19./6. 1906: 145%₀. Notiert in Leipzig.

Dividenden 1904/05—1905/06: 9, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Ludwig Hupfeld, Dir. Otto Tetzner. **Prokurist:** Rich. Hiemann.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rechtsanw. Dr. Felix Zehme, Stelly. Bankdir. Hugo Keller, Rechtsanw. Dr. Rud. Steckner, Fabrikbes. Paul Berger, Leipzig; Fabrikbes. Theodor Hoffmann, Neustadt a. H.

Zahlstellen: Leipzig: Gesellschaftskasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Pianofortefabrik Gebr. Zimmermann

Aktien-Gesellschaft in Mölkau bei Leipzig.

Gegründet: 15./8. 1895; eingetr. 24./12. 1895. Letzte Statutänd. 26./6. 1899, 21./9. 1901, 24./10. 1902, 5./5. bezw. 30./9. 1905 u. 23./10. 1906.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Pianinos. Grösse der Grundstücke der Ges. ca. 10 500 qm. Eigenes Sägewerk mit einem Voll- und 2 Horizontalgattern. Die Fabrik ist 1899 durch einen Anbau erweitert, auch wurden die maschinellen Einricht. wesentl. ergänzt u. verbessert. Am 1./4. 1904 errichtete die Ges. eine Zweigfabrik in Eilenburg, zu welchem Zweck daselbst eine grössere Fabrik einschl. Betriebsmasch. günstig erpachtet werden konnte. Diese Fabrik ist 1905 für M. 185 000 käuflich in Besitz der Ges. übergegangen. Das Areal in Eilenburg ist 47 645 qm gross u. besitzt eine wertvolle Wasserkraft, die demnächst nutzbar gemacht werden soll; Gebäude und Anlagen sind mit M. 284 188 zur Feuerkasse geschätzt. Zugänge auf Anlage-Kti u. Anschaffungen erforderten 1905/06 ca. M. 70 000.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 15./9. 1896 um M. 50 000, ausgegeben zu 110%₀, lt. G.-V. v. 26./6. 1899 um M. 100 000 in 100 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1899, angeboten den Aktionären 3:1 v. 24.—31./8. 1899 zu 140%₀, lt. G.-V. v. 21./9. 1901 um M. 100 000 in 100 Aktien mit Div.-Recht ab 1./7. 1901, angeboten den Aktionären 4:1 v. 24./12. 1901 bis 9./1. 1902 zu 115%₀, zur Abstossung von Bankschulden lt. G.-V. v. 5./5. 1905 um M. 250 000 in 250 ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre von einem Konsort. zu pari, und lt. G.-V. v. 30./9. 1905 um noch M. 350 000 (auf M. 1 100 000) in 350 ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 112.50%₀, angeboten den Aktionären 150 Stück 5:1 v. 13.—27./10. 1905 zu 115%₀ zuzügl. 4%₀ Stück-Zs. seit 1./7. 1905. Die 2. Erhöhung von 1905 diente zum Ankauf des bisher nur erpachteten Eilenburger Etabliss. für M. 185 000, zur Stärkung der Betriebsmittel und Abstossung von M. 50 000 Kreditoren. Noch erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 23./10. 1906 um M. 300 000 (auf M. 1 400 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, übernommen von einem Konsort. zu 130%₀, angeboten den alten Aktionären 11:3 vom 17.—31./12. 1906 zu 135%₀ plus 4%₀ Stück-Zs. ab 1./7. 1906.

Hypotheken: M. 204 200, M. 130 000 zu 4¹/₄%₀, aufgenommen auf Mölkauer Grundbes. 1905 bei jährl. Rückzahlung von M. 5000. M. 80 000 zu 4%₀ auf dem Eilenburger Besitz, jährl. Tilg. von 2%₀. Getilgt bis ult. Juni 1906 M. 5800.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5%₀ z. R.-F. (erfüllt), 4%₀ Div., vom Übrigen 10%₀ Tant. an A.-R. (mind. M. 1500), 15%₀ Tant. an Vorst. und Grat. an Beamte, Rest nach G.-V.-B. auch zu Sonderrücklagen. Aus dem Spec.-R.-F. kann die Div. event. auf 4%₀ ergänzt werden.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstück 146 000, Gebäude 293 516, Betriebsmasch. u. Kessel 17 268, Hilfsmasch. u. Riemen 55 963, Heizungs- u. Beleucht.-Anlage 13 704, Werkzeuge 26 351, Mobil. u. Utensil. 10 308, Pferde u. Wagen 9054, Modelle u. Patente 2835, Holz u. Fourniere, fertige u. halbfertige Fabrikate, Material. 525 682, do. Betrieb II 273 237, Kassa 10 727, Wechsel 45 874, Bankguth. 29 217, Debit. 276 433, Frachten-Kaut. 604. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hypoth. 204 200, R.-F. 110 000 (Rüchl. 10 000), Spec.-R.-F. 22 000 (Rüchl. 7000), Arb.-Unterst.-F. 1796, Kredit. 158 060, Div. 110 000, Tant. 25 463, Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 4000, Vortrag 1259. Sa. M. 1 736 779.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Zs., Versich. u. Steuern 136 297, Abschreib. 33 434, Gewinn 157 722. — **Kredit:** Vortrag 1870, Fabrikat.-Bruttogewinn 325 584. Sa. M. 327 454.

Kurs: Ende 1896—1901 (Kursnotiz der Credit- u. Spar-Bank): 121, 150, 161, 167, 150, 130%₀. Zugelassen im Febr. 1902, eingeführt durch das Leipziger Bankhaus H. C. Plaut 20./3. 1902. **Kurs Ende 1902—1906:** 120, 121, 112, 118.25, 133%₀. Notiert in Leipzig.

Dividenden 1895/96—1905/1906: 7, 10, 12, 15, 11, 12, 10, 5, 0, 6¹/₂, 10%₀. Zahlb. spät. am 31./12. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Zimmermann (techn.), Paul Kappler (kaufm.).